

Soeben erschienen:

# Deutscher Lebensraum

Ein Beitrag zur deutschen Raumwirtschaft und zur Gesamtrationalisierung im  
Wirtschafts- und Volksleben von  
**Gustav Langen**

Regierungsbaumeister a. D., Leiter des „Deutschen Archivs für Städtebau, Siedlungs- und Wohnungswesen“.

Din A 5, 136 Seiten Text mit Abbildungen

Preis Mf. 6.—

Aus dem Inhalt:

Was ist Raumwirtschaft und was sind ihre Aufgaben? / Raumwirtschaft und Verkehr. / Regelung in Stadt und Land, produktiver und unproduktiver Verkehr, höchste Erzeugung bei geringstem Verkehr. Das Ziel gesunder Wirtschaft. / Raumwirtschaft und technische Entwicklung. Wirtschaftskonzentration auf dem Lande — Technische Möglichkeiten für Umsiedlung — Zentralisierung der ländlichen Siedlung — Gesamtrationalisierung der Staatswirtschaft — Dezentralisierung der städtischen Siedlung — Umgruppierung in Handwerk und Industrie. / Raumwirtschaft im Verhältnis zu Verwaltung, Wirtschaft und Volksleben. Wirtschaftliche Landesplanung, Umgestaltung der Großstadt durch Verkehrs- und Wohnungsnot. / Volk ohne Raum? / Rückblick und Ausblick. / Ein neues Ziel.

Führende Männer haben der Broschüre zustimmende Worte mit auf den Weg gegeben,  
so schreibt z. B. Herr Staatssekretär Dr. Krüger:

Wir sind kein Volk ohne Raum — wenn wir nur den Raum, der uns geblieben ist, richtig nutzen — d. h. planmäßig und vorausschauend. Das kann nur vom Standpunkte der Gesamtheit aus geschehen. Aber dabei muß uns stets der Gedanke an den einzelnen leiten, der in dem Raum auf dem vaterländischen Boden wohnen und schaffen soll. Wenn die vorliegende Schrift die Probleme der richtigen Raumnutzung im Zusammenhang darstellen will, so stellt sie sich damit in den Dienst am gesamten Volke. Und wenn dieser Versuch an sich jeder Mühe wert ist, so halte ich es für besonders wertvoll, daß der Verfasser sich bemüht, im selben Maße wie die Stadt und die Industrie auch das Land und die Landwirtschaft zu behandeln und die besondere Bedeutung der Landwirtschaft und ihrer Gesamtrationalisierung hervorzuheben. Tritt doch in dieser schicksalschweren Zeit besonders ernst hervor, daß mit dem Schicksal der Landwirtschaft und des Landvolkes das ganze Deutschland und das ganze deutsche Volk aufs engste verbunden sind.

„100 Merkworte deutscher Wirtschafts- und Geistesführer sind in die Broschüre eingestreut. — Sie gestaltet in einem kühnen, großen Wurf Deutschlands Neubau als Werkstatt und Wohnung und bringt damit die Grundlagen für das große deutsche Bauprogramm!“

Stadt und Land, Handel, Wirtschaft und Technik werden der Broschüre größte Beachtung schenken müssen.

(Z)

Deutsche Bauzeitung G. m. b. H., Berlin SW 48  
Wilhelmstraße 8